

Inhalt

I	Karl als historischer Mythos	7
1)	Geschichtliche Voraussetzungen der Herrschaft Ottos III.	7
2)	Das Burtscheider Bergkristallreliquiar und der Roma-Secunda-Gedanke.	11
II	Die Öffnung des Karlsgrabes im Jahre 1000	14
III	Der goldene Dom der Ottonen in der Architektur Karls des Großen	20
IV	Das ottonische „Ornamentum Ecclesiae“	23
1)	Das Liutharevangeliar	23
2)	Die Weihwassersitula	44
3)	Der goldene Buchdeckel	50
4)	Das Lotharkreuz	53
5)	Die Pala d'oro	60
6)	Der Ambo Heinrichs II.	69
V	Erhaltene karolingische Schatzkunst und der Gestaltwandel in ottonischer Zeit	81
VI	Der unsichtbare goldene Dom	83
VII	Vom Ansatz der Heiligsprechung Karls zu „sanctus et gloriosissimus imperator Karolus“	87
VIII	Literaturverzeichnis	94